

29.03.2016

Pressemitteilung 02/2016

Keine Selbstverständlichkeit

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema: Bewahrung der Schöpfung

Die Weltklimakonferenz im Dezember 2015 in Paris hat den langersehnten und längst überfälligen Durchbruch gebracht: Die Länder dieser Erde haben sich darauf geeinigt, den Temperaturanstieg weltweit auf 1,5 Grad zu begrenzen. Das Besondere dabei: die reichen Industrie- und Schwellenländer sollen den vom Klimawandel am stärksten betroffenen Entwicklungsländern in Afrika und Ozeanien finanzielle, technologische und wissenschaftliche Hilfe leisten. Nur durch weltweite Solidarität und Verantwortung wird es gelingen, wachsende Gefahren durch Naturkatastrophen wie Dürre, Überschwemmung und verheerende Stürme in letzter Sekunde abzuwenden.

Es ist auch höchste Zeit, Verantwortung zu übernehmen: allzu lange haben vor allem die reichen Industrieländer nur auf wirtschaftliches Wachstum gesetzt. Selbst China, die zweitgrößte Wirtschaftsnation dieser Welt und Einparteien-Diktatur, kann seit dem letzten Winter nicht mehr leugnen, dass die Luftverschmutzung im ganzen Land bedrohliche Ausmaße angenommen hat. Zweimal, so oft wie nie zuvor, rief das Regime den Smogalarm aus. Die Natur schlägt also zurück. Aber warum es soweit kommen lassen? Warum erst reagieren, wenn es fast schon zu spät ist?

„Mein Gott, wie schön ist deine Welt!“ – das aktuelle Poster der action 365 hat die Wahrung der Schöpfung als Thema (Gestaltung: Gottfried Pott). Das Kuppelfenster von St. Georgen in Frankfurt, gestaltet im Jahr 1957 von Georg Meistermann, preist die Schöpfung auf symbolhafte Weise. Und der Meditationstext (Werner Löser SJ) geht dem Wunder der Natur auf den Grund: es sind Vater, Sohn und Heiliger Geist, repräsentiert von der Hand, dem Fisch und der Taube, die alles Irdische und alle Elemente verantworten. Luft, Wasser, Erde – in Harmonie sind sie in den wenigsten Ländern dieser Welt.

Saubere Luft, reines Wasser, die Sicherheit eines demokratischen Staates, all dies sind keine Selbstverständlichkeiten. Die Mehrheit der Menschen auf dieser Erde kommt nicht in den Genuss dieser für ein erfülltes Leben so wichtigen Voraussetzungen.

Textlänge: 2.657 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Text: Ulrike Maria Haak

Pressekontakt:

Stefan Mook
Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-15
presse@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de